

Die Möglichkeiten für eine umfassende Rationalisierung noch besser ausschöpfen

Im VEB Halbzeugwerk Auerhammer in Aue wird gegenwärtig an einem Rekonstruktionsvorhaben zur Herstellung metallischer Sonderwerkstoffe für die Mikroelektronik gearbeitet. Bei diesem Vorhaben geht es neben notwendigen Baumaßnahmen vor allem um den Einsatz modernster Technik. Nach Fertigstellung des Objektes werden etwa 25 Prozent der in unserem Betrieb Beschäftigten dort arbeiten.

In Mitgliederversammlungen der Abteilungs- und Gewerkschaftsorganisationen sowie in Veranstaltungen der Gewerkschaft, der KDT und der FDJ wurde zunächst über die volkswirtschaftliche Bedeutung des Rekonstruktionsvorhabens gesprochen. Dabei wurden auch die wissenschaftlich-technischen und ökonomischen Aufgaben erläutert, die in diesem Zusammenhang zu lösen sind.

Leistungsanstieg durch Rationalisierung

Diese Information als erster Schritt der Vorbereitung des Rekonstruktionsvorhabens unmittelbar im Betrieb löste einige Diskussionen aus. So gab es verbreitet die Meinung, durch dieses umfassende Rekonstruktionsvorhaben sei es nicht mehr nötig, weitere Rationalisierungsmaßnahmen in den einzelnen Abteilungen des Betriebes durchzuführen.

In einer weiteren Mitgliederversammlung erarbeiteten sich die Genossen dazu eine Argumentation, um einheitlich auftreten zu können. Der Kern der Argumentation geht davon aus, daß die höheren Anforderungen der 80er

Jahre an den Betrieb es auch weiterhin notwendig machen, die gegenwärtig vorhandenen Ausrüstungen zu modernisieren und produktiver zu machen.

In den Arbeitskollektiven erklärten die Genossen, daß der X. Parteitag eindeutig feststellte, daß die Verwirklichung der ökonomischen Strategie der 80er Jahre eine umfassende sozialistische Rationalisierung in allen Bereichen der Volkswirtschaft erfordere. Sie reicht von der organisatorischen Verbesserung der Arbeitsabläufe bis hin zur Erneuerung des Produktionsprozesses auf hohem wissenschaftlich-technischem Niveau. Die sozialistische Rationalisierung mit all ihren Möglichkeiten ist daher im weitesten Sinne des Wortes auch in unserem Betrieb der Hauptweg der intensiv erweiterten Reproduktion. Mit ihr werden die Voraussetzungen geschaffen, um die hohen Leistungsziele des Fünfjahrplanes 1981 bis 1985 in allen Erzeugnislinsen und Abteilungen zu erreichen.

Die Notwendigkeit einer solchen umfassenden Rationalisierung wurde vor allem an den vom X. Parteitag vorgezeichneten Zielen der Entwicklung unseres Landes, an den Erfordernissen der Landesverteidigung sowie an der Preisentwicklung bei Rohstoffen und Materialien verdeutlicht. Zugleich führten die Genossen anhand der eigenen Ergebnisse im Betrieb den Nachweis, daß sich die bisherigen Anstrengungen in den vergangenen Jahren auf dem Gebiet der Rationalisierung zum Wohle des Ganzen und des einzelnen gelohnt haben.

Leserbriefe

dafür, die ganze Kraft des Betriebes auf die Sicherung der Termine zur Produktionsaufnahme zu richten. Bewährt hat sich dabei das politische Wirken der Kommunisten unmittelbar auf der Baustelle. Organisiert und koordiniert wurde es durch das zeitweilige überbetriebliche Parteiaktiv. Die APO VII und XI und die staatliche Leitung kontrollieren den Verlauf der Arbeiten regelmäßig. Die Parteileitung nimmt auch Einfluß darauf, daß auf der Grundlage des langfristigen Kaderentwicklungsprogramms der Parteiorganisation die fachlich besten und politisch

erfahrensten Kader für eine Tätigkeit in diesem Bereich vorbereitet werden.

Mit der Übergabe des Bezirksjugendobjektes „Herstellung geätzter Trägerstreifen für hochintegrierte Schaltkreise“ wurde auch unserer Jugend die Lösung komplizierter Probleme und damit große Verantwortung übertragen. Die Bereitstellung von qualitativ hochwertigen Trägerstreifen ist eine grundlegende Aufgabe zur weiteren Entwicklung der Mikroelektronik. Die Leitung der Parteiorganisation und die staatliche Leitung fördern deshalb auch die

schöpferische Zusammenarbeit mit Jugendlichen so wichtiger Betriebe und Bildungsstätten unseres Bezirkes wie des VEB Elektrogias Ilmenau und der Technischen Hochschule Ilmenau.

Während dieser Zusammenarbeit setzte sich die Erkenntnis durch, daß der, der sich täglich mit der Mikroelektronik beschäftigt, sie zuerst bei sich anwenden muß. Nachdem dann unser Roboter für die Herstellung mikroelektronischer Bauelemente zum Einsatz kam, haben alle Kommunisten und Werktätigen die Erkenntnis gewonnen, daß Wissenschaft und Technik